

in der Zürcherischen Nachbarschaft [- Toggenburger Landrechtsstreit -] diese Wochen nit vorgenommen werde, wohl aber dörfte solche die nechst künfftige Wochen vor sich gehen: und die brugg im Sylwald werde heüt fertig gemacht, darüber 3 Wägen neben Ein andern Platz haben, und die Strass oder Weg darzu werde etwan bis am Freytag fertig etc. dessen breite seye, dass 2 Wägen neben ein andern durchpassieren können. So danne habe man Zu Baar die fernere Verordnung gemacht, dass fleissige obsicht an der Silbrugg und denen grentzen nach gehalten werde, und sobald man etwass Veränderliches und neüwe Bewegungen verspüren wirdt, wird man davon Meinem ... Herren parte geben; Jst so demselben befelchter überschreiben sollen".

1) s. EA VI 2, 1467 (Nr. 668)

Original, mit Siegel - AH 57, 97-99 - Blatt 97<sup>V</sup> und 99 leer

45

1697 Mai 20., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN VON P. DEMETRIUS MOOS AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, MAJOR [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELBURG, FRAUENFELD

"Erstatte ... schuldigsten danckh so wohl Ewer Gestreng als frau ... Landtvögtin [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] für die vill und grosse Ehr und guots, so meiner schwester [- Demetrius Moos, ein Cousin Zurlaubens, hatte mehrere Schwestern -]<sup>1</sup> erweisen worden, Verhoffend dass weilen sie angenehm gewesen, wenigst kein Ungelegenheit werde gemacht haben, wem solches Widerumb verschulden kan, so stehe gantz willigst, das Jenige Zu effectuiren was ... meiner schwester auszurichten befohlen worden, wan ess Je in ernst gemeint worden, Könnte durch aufftragung der predig [anlässlich der Profess von M a r i a L u d o v i c a G e n o v e v a Zurlauben im Kloster Maria Opferung in Zug] geschehen: und wofern 2 Prediger Zusammen Kommen wurden, sollte der Letst bestelter weich bischoff werden, so kein bedencken haben wurde. Gester abendtss Kommet mir von [der Abtei] Einsidlen diser einschluss, welchen sambt etwas für die frau Landtvögtin, durch diss mensch so Zu H. Landtarnman [wohl dem Ammann von Stadt und Amt Zug, B e a t K a s p a r Zurlauben, gemeint] geth, dem Mein Gnädiger Herr [Abt Franz T r o g e r] ein brieff von H. Obervogt Zu Schwartzbach [Josef Dietrich R e d i n g]<sup>2</sup> den St. Galli-

schen Krieg [- Toggenburger Landrechtsstreit -] betreffend auch Ewer Gestreng  
vorderst Zu participiren übermacht, besende. Der Placidus [V o g t,  
damals Novize in Fischingen] befilcht sich mit mir ...

P.S. an Mein Herr Praelaten kan geschriben werden, das H. Landtvogt Jhn er-  
suche mir die Licenten gebe, weilen die tochter werde den tag brachmonat<sup>3</sup>  
profession thun, Zu predigen etc. Dan sonsten ohne solche Ursach nit trawte  
Zu reisen etc. Jedoch stelle alles heim, und ist mir alles gleich, wiewohl  
abzuwarten allezeit Verlangen wan es H. Vetter also verlangt".

1) s. Meier/Zurlaubiana 1002. Angaben unter Maria Elisabeth [1629-1667].

2) Bei der Identifikation des Obervogts von Schwarzenbach war uns Stiftsarchivar Dr. Werner Vogler behilflich.

3) Die genaue Tagesangabe fehlt.

Original, Siegel flachgedrückt - AH 57, 100-101 - Blatt 101<sup>r</sup> leer

46

[1698]<sup>1</sup>

A

"POESIS PRO EFFIGIE DOMINI [MICHEL-JEAN] AMELOT REGII [LUDWIG XIV.]  
NUNTII AD HELVETOS ET RHAETOS" [VERFASST VOM AMMANN VON  
STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN]<sup>2</sup>

"Magnos magna decent: Magnum tibi Gallia Regem,  
Mercurios Magnos Magnus Apollo dedit:  
Quem cernis: Michael Amelot! pro testibus adsit:  
Magnum ne dubita, mens generosa probat.  
Helvetus hoc, Venetique Sonant: Lusitania iurat,<sup>3</sup>  
Grandius hoc solo nil habuisse Solum.  
Expulit ille ferum nostro de limite Martem,  
Miraris! Michael Angelus ille fuit:  
Stemmate fert Claro Phaebum cum pectore trino,  
Sphynx absit: Factis Symbola Clara facit:  
Sol est Consiliis, dat pectora pectore fractis,  
Pax sit; Marsve fremat Clarus utroque micat.  
Sic bene: Sole micat quosque Rex: patet omen: Hic Orbi  
Ad pacem, Patriae praebuit iste Facem:  
Ergo sit: Helveticas, Vivat! Sonet Echo per Alpes,  
Et reboent, Sociis, Rhaetica Saxa, Sonis.  
VIVat, Vt et Veteres abeat LongaeVV In annos  
et sVbeat sVperos NVMIne Dante Choros."<sup>4</sup>

1) Datum aufgrund des am Schluss stehenden Chronogramms erschlossen.

2) vgl. dazu AH 55/110 sowie AH 58/183

3) Amelot war von 1682-1685 Ambassador Frankreichs in Venedig und 1685-1688  
in Portugal.